Biebricher Tagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Menefte Nadrichten.

Biebricher Tagblatt. erscheint taglich, auher an Sonn- und Seiertagen. — Bezug spreis: durch die Botenfraukt frei ins haus gebracht 60 4 monatilich.
mochenkarten, sur 6 Rummern gultig, 12 8.
Wegen Postbezag näheres bei sebem postamt.

Antilices Organ Schrift Gerstadt Biebrich in der Gelder in Biebrich, in Biebrich.

Bezug spreis: durch die Botensirk Biebrich 10 8, sur auswärts 15 8. Bet Wiederbolungen Rabatt. Derantw für den redaktionellen
Gell Guido Teibler, sur den Reklame- u. Anzeigenten,
sowie f. d. Druck u. Derlag wilh, holzapsel, in Biebrich,
lotations-Deud u. Derlag der Hosbuchoruderei Guido Teibler in Biebrich.

Sernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

134.

Die Ariegslage. Der Donnerstag-Tagesbericht.

eutel

ffnet,

a. acterit. A

nme

bis post.

H, lolt

Ben. Ş

es 50 1

raf nimmt relie det respost

otterit.

Ratt.

Derfores Alerichians

Der Donnerstag-Tagesbericht.

1828. (Anntlich.) Großes Haupfquartier, 8. Juni.

1828. (Anntlich.) Großes Haupfquartier, 8. Juni.

1829. (Anntlich.) Großes Haupfquartier, 8. Juni.

1820. Der Artilleriefampi beiderfeits der Maas dauert tunverminderter Heftigkeit an.

1820. De ftlicher Ariegsich auplah.

1820. Südlich von Smorgon drangen deutsche Erfungsabteilungen über mehrere feindliche Einien hingsbeteilungen über mehrere feindliche Einien hingsbeteilungen und kehrten mit 40 Gefangenen deinem erbeuteten Maschinengewehr zurück.

1821. Mui der übrigen Front bei den deutschen Truppen ne besonderen Ereignisse.

1822. Baltan friegsich auplah.

1823. Ortichalten am Doiran-See wurden von seindlichen legern ahne jedes Ergebnis mit Bomben beworsen.

Oberfte Beeresleitung.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.
2.20 a. Wien, 8. Juni. Amtilch wird verlautbart:
Rufflicher Kriegsschauplatz.
Ja Woldmien hoben unsere Truppen unter Nachhuttumplen enwe Stellung am Sig erreich.
In der Itwa und nördlich Wizalowezof an der Strapa wurscherere ruffliche Angeliste abgewiesen. An der unteren Strapa fiber Teind abermals mit starten Kräiten an, die Kämpfe sind nicht abgeschlossen.
In Dnieste und en der bestarabischen Front herrichte gestern allnismäßig Ruhe.

dilnismöhig Ruhe.

Italienlicher Arlegsichauplah.

Nu der Hochliche von Aliago gewann unfer Angriff an der specifichen ich auf den Monte Cemerte (juddillich von Geluno) seiten ich auf dem Monte Cemerte (juddillich von Geluno) seiten ich auf den Monte der Ronch vor.

Ubende erflürmten Abteilungen des bosnischerzegowinlichen unterle-Regiments Ur. 2 und des Grayer Infanterie-Regiments Von Monte Meiette.

Die Jahl der seit Anfang diesen Monats gefangen genomm Italiener hat sich auf 12 400, darunter 215 Offiziere, ee-

Un der Polomitentront wurde ein Angriff mehrerer seindlicher Ellene auf die Eroda del Ancona abgewiesen. Südöstlicher Ariegsschauplah.

Untranbert.
Der Sielivertreter des Cheis des Generalftabs:
o. Dofer, Jeibmarichalleutnant.

Hus Rukland.

n der Sampfbire", Nach dem "Datin Rems" Dampfbire" außer den 760 Mann der Belagung Derfotten umgekommen. Außer englichen Offi-nationische an Bord geweien. den, 7. dunt. "Manheiter Gnarbian" glaubt be-plowige der Rachfolger Litcheners wird.

1. 5 Jant. Die Blatter erfahren aus Landon:

Batiour über den Berluft Ritcheners.

Der Marineminister Baltour lagte auf dem Aelt-en Bandelestates, der plögliche Tod Kitcheners babe Vertonlichteit unierer Zeit weggenommen. Sein um nazional, jandern international. Er farb in

Freitag, ben 9. Juni 1916.

Bien. Der Robelpreisträger der Medizin für 1915 Dr. Rob. Baram, der jeit Kriegsausdruch in rufflicher Gelangenschaft gebalter wurde, if freigelassen worden. Er ist in Jarparanda eingetrössen.

28B. Bien, 8. Juni. Die Blätter erörtern sortgesetzt die Bischensbavener Rede des deutschen Kaisers, den sie als den Schöpler der deutschen Flotte seiern. Das "Fremdenblatt" schreibt. Dem deutschen Kaiser war es vergannt, Zeuge der Bewährung seines Ledenswertes zu sein. Der dritte Kaiser des neu geichaffenen Deutschen Reiches war der Bunnerträger der Oder, das das deutsche Bolt ein Recht dade, den ihm im Beischandel gebührenden Plageinzunehmen, wozu eine starte deutsche Klotte geschaften werden müße. Er verwirflichte sie tron aller Schwierigkeiten mit unerditticher Konsequenz und einem sies gleichbiedenden Untsusiassuns. Mit wirdigen, degeisterten und tiedurchbachten Aborten stellt der Raiser Konsequenz und einem sies gleichbiedenden Untsusiassuns. Mit wirdigen, degeisterten und tiedurchbachten Aborten statiste der Weitzschlichte ausgeschlagen sei. Deutschland tritt als Rivale zur See England entgegen. In der Rordbee ein neues Kapitel der Weitzschlichte ausgeschlagen sei. Deutschland tritt als Rivale zur See England entgegen. In der Schlacht in der Nordbee sichte er den ersten gewaltigen Sich gegen die Räne Größperiaminens, welches verhindern wollte, das don der Kalte Polit zu einer Reltwacht werde. Munderder hat ist die Schöpung des deutschen Kaisers bewährt. Deutschland hat sich das Recht erfämplt, als mindeltens gleichberechtigter Hafter mit England in der Welftpolitit und mit Welftbandel aufgerten. Das Blatt schließer Die ausgeben deutscherechtigter Hafter mit England in der Welftpolitit und mit Welftbande aufgerteten. Das Blatter eine lichte der Edelt lag."

188 Bufar est. Jum Geeleg an der sütschen Kuste aus der Genedurch der Klotte bestien. Die englische Rolte hört aus, ienen vernichtenden Einlich auf die Engalt gene der Liebertage an der dänlichen Krifte der erfauter auf die Kroge, wann wehl der Kriftede auch weit

Roch ein Beuge, daß Rufland der Ariegsanftifter mar

Roch ein Zeuge, daß Ruhland der Kriegsanftliter war.

But arest, 8. Juni. Die "Orsterreichtiche Runtlichan" veröstentlichte fürzich Austeichnungen eines Serben, denen zwisses Kegierung und Kronpring Regaut in den tritischen Juliagen bereit waren, das Ultimatum der Kriener Regierung anzunchmen, daß aber am 25. Juli die Stimmung umschling, als ein Telegramm des Jauf der Serbien des Sindhends verschierte und mitteilte, daß bereits der Seiche Kussen Kussand verschierte und mitteilte, daß bereits der Beicht wur allgemeinen Mobilmuchung der russischen Armee gegeben worden iet. Sierzu meidet das "Aufartes er Lageblatt" ergangund belgendes Inn 25. der 26. Juli 1914 trat der diestige amerikansiche Gelandte Karl Bopista, der auch in Sosia und Belgrad beglandigt nor, aus der ferbicken Sauvislade in Einste ein und erzählte anntlichen sowie fonstigen Personlichteiten, daß Positisch ihm erffart babe. Serbien werde das oftereichlich ungartische Ultimatum annehmen, de ihm ein anderer Auswerz bleibe. In alleemeinen lieberralchung eriahr man dann, daß Eerbien die Mobilsteung der Armee angerorden habe. Eerstein der Mobilsteung der Armee angerorden habe. Gerefautet, daß in der Roch und den Zeitzereichlich ungartische Berten den ein Seitzereichlich ungartische Gerefautet, daß in der Roch und der Rochtischen und der Rechtlisterung empfahl.

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 8. Juni. Die Aussprache über die Ernahrungstragen wird fort-

Die Aussprache über die Ernahrungstragen wird fortgeleit.
Abg. Dr. Bühme (Rath): Wir begrühen den tattestinisen Präsidenten des Reichsernahrungsamtes dis einen Mann, dem es gelingen batte, die Indexembrungsamtes dis einer Standerungspotitt in Vereiken zu beleinisen. Sin wündigen die, daß es ihm geinigen möge, den Partifularismus in einzelnen Sindosstaaten zu beset igen. Dabei deute ich mehr an Medlendung, als an Toppen. Go ist meinerichalt, daß Endoentsgland in der Nationierung Epar-lamfelt und gerechteren Besteniung voran ist. Zu der Natiole-tiage känden wir langt vor einer Nationierube, wenn nie die An untereignisse nicht entgegengekommen waren. Odne Zweitel wer-den ist de Kodelinderung der den kein der die der den ist de Kodelinderungen auch nicht wehr so keine die Artiedenszeiten gewohn sind. Sie follten beis daraut jein, auch

ihrerseits Entbehrungen auf sich zu nehmen, die nichts sind gegenüber den Entbehrungen unserer Soldaten in dem Schügengrüben. Dann lassen sich auch die rindichtselos Massadmen leichter durchsichten. Der Ernährungsbeitrat dart nicht ausgeschaltet werden. Wit ierdern, das die Massadmen im den Schügengrüben. Wit ierdern, das die Massadmen im den Auflichten der Verlähren gegeben hat. Nach ein Betretert des Kleinden unden kannen gehört werden. Den den kleinden Auflichten gegeben hat. Nach ein Betretert des Kleindauern Standes nuch zu allen wichtigen Massadmen gehört werden. Bahm die Ernte halt, was sie verspricht, zu werden wir durch dalen wieden Kleind, thanp sein wir darch dalen wieden Kleind, thanp sein wir darch dalen die Verlähren der die Knappbeit an Iteliah steit größtenteils darin, das Millionen unserer traftigiten Kanner an der Front stehen und jest reichlichere Aleikanahrung bekommen müssen, als sie in Friedenseitert gewohnt sind. Vor nächstem Frühahr werden wir normale Friedungen in der Aufweineitendyverlagung nicht erwarten die fen. Größte Enthaltsamsen in den dan dom Biehhandeisserband her Kroyente beziehen. Besten wie auch vom Biehhandeisserband her Kroyente beziehen. Bestergung, Für das sommende Erntejahr ist es nötig, eine bestergung für des sommende Erntejahr ist es nötig, eine bestergen der Vertagen den erhabenen klagen gerecht werden. Blier geben uns feinen übertriebenen Kontenpen den, ab den un playlich eine Unterfen aller Berhältnisse zu erwarten wäre. Aber dach seine nich vollen seiner werden kleineren sie Kregsernahrungsamts. Die Kreditunge den Kreditan vorzumehnen der Bereden uns beiten werden kleineren für des Seiten nach dem kreige geregelt werden. Bleit den Unterfung des Kleiner Pausensindes nung vorgebengt werden kleineren den Kreditanis der Bedürfunge des Beiten Pausensindes nung vorgebengt werden beiten. Bestraufischen Bedürfunge der Bedürfunge des Beiten Pausensindes nung vorgebengt werden beiten ben kleineren des Kreditanis.

Der Anflohung des fleinen Banernfiandes nung vorgebeugt werden, dumit die Bedürfinsse des Boltes gedectt werden fonnen. Beige Dr. Röft de (Konk.): Seiten habe ich eine so verbeigende Rede gehört, wie die gestrige Rede des Abgeerdneten soffmann. (Sehr richtig.) Der Vorwurf gegenüber den pommerschen Metereien non vollig inderechtigt. Sie datten gegenüber einem Mindag von 25 Millionen Mart einen Augen von nur 23 000 Mart. Ich günne dem Aerra Abgeordneten sogimann beiche Reden auch sernerhin, sein Anslehen im Kalierslautern steigert er dodurch nicht. Juruf die den Seiglademotraten: Tesdalt da er Sie auch hinnungsmädelt!) Sie sehen, sig den tropdem dier! Der Landwirtschaft darf nicht vorgeworfen werden, sie habe bei der Ernäbrung vorsiget. Angestäte der englischen Kiechole, der Ausungerungsplans, darf man einen belehen Sorwurf nicht erheben. (Juruf den Längelichte der englischen Kiechole, der Ausungerungsplans, darf men einen belehen Sorwurf nicht erheben. (Juruf intes: Kan niemand getan!) Doch, in der Kommission hat Dr. Beendorft diesen Borwurf gemacht. Lebeholte Unruhe und dauernde Unruhe lints.) Gisade des Bräsidenten. Riegenflichen Dr. Bouer Augenvördneten siegeren der unte Sie wegen fortgelegter Juruf zur Ordnung.) Eine Dezentrolization ist in der Berteilung undedigigt Wahnlahmen zu treifen und den anderen Bedürfen die Augenschung. Das Ariegeernahrungsamt hat ichnelle und durchger gesten den. Bei der Bickaussucht nuch dem Getreibedau. Man darf den Abare. den Seichen der Stehen der Arbeiten des Geschorn nehmen, dos er teuer spaten werden fiche es der bei Getreibedau. Wahnlahmen der Konklan der Gegen der nicht der Geschorn Kan der Konkland. Des Anstenderen der seine der Geschorn Kan der der Gegen der hinterlichten Kann der der Seiter und der der einer Kann der den Abere der geschinen. Rau mit ihren glichenden Patriotismus ansten den Geschorn Rau mit der gegen dies hinterlichten mit anne gegen dies hinterlichten mit auch der Verleiben der Kreibe auch unt der Verleiben des Kreibes und fragen der kunter Volleie und

Angariffe. Bir minischen baldige Befreiung unteres Volles und tragen mit unterer Bolitit einer minischelen Krieglischrung auch zur Bertinzung des Krieges vol. (Beitall rechte. Biberiprach linte.)

Unterstaatosetreitär ürke, won Stein: Ich möchte nur die Angarise des Abgeordneten Soltmann gegen die Gertenverwertungsgefellschaft zurückweiten. Abgeordneter Soltmann ist völlig minischriert über die wertlichen Verbältenise. Lon einem Geminn von 15 Mullienen ist keine Rede. Tatjachlich erhalten die Gesellschafte Terspäning über Einlagen, weiter nichts. Abgeordneter Hoffinnen wird sich übergengen, das jeine Beschwerden dane ische Interlagen lind (Berfall.)

By Kupp Warburg (Pentisch Kr.): Die Ernährung des deutschen Boltes die zur nachsten Ernte ist sichergesellt, eine Ausbungerung ist nicht möglich. Kriegsmucker ist vorhanden, er wird aber nur von einem sleinen Kress getrieben.

Mig. Kup war (Zot. A.), mendet ich gegen die Agrarier und verlongt eine Zentralstelle für das Land, wie es in den Etäbten der Jall.

Cia Antrog auf Echiaft der das Land, wie es in den Etäbten der Jall ist.

Cia Antrog auf Echiaft der des Land, wie es in den Etäbten der Jall ist.

Cia Antrog auf Echiaft der Debatie wird angenommen.

Ge entpinnt sich eine Geschäfteordnungsdebatte. Die Bertreter der Linten winkigen eine besindere Beratung der Rohltostweischend. Zest ist die Terteiung ja eines bester geworden, diese Angeleichen Ausgebeite der Lederlage.

Ben Eine Materialnet in riehten Housen besch sicher nicht. Die Hochfipreife müssen heraben die Zisilbewölterung: die Kesterungen in den Bertaltungen der Bestellungen eine Bertaltungen der Bestellungen in den Geschäften der Schaften und die Spriktwolften geweit der Rechtlichten mit der Geschaften der Schaften und die Spriktwolften und die Spriktwolften der Schaften und die Geschäften der Schaften und die Geschäften der Schaften und Keinschlich und bei Kriegsbereitschaft und die Geschäften und die Rechtlichte Federung. Bestellungsachter Kohnnausung des Bertreichnes nicht verleich und der niegerisch

Die Untrage und Reintenmen werden angenommen

Pre Antrage und Achtentonien werden angenommen.
Problem Ra empt: Ber lind am Cade unferer Beratung
und damit am Schlich eines dentwürdigen Tagungsablichnittes. (Die Ritglieder erheben lich.) Dentwürdig, meil ich weiß, daß mit der Demilligung der Stewen in einem höheren betrea, als die Re-gierung ihe verlangte, der Keichestag den feiten Entfahluf ausdeüten wollte, euch wahrend des Krieges Ordnung in den Kinangen des Reiches zu halten! Pontwurdig burch die Bewilligung der 12 Mit-

einer Weife, wie er wahrscheinlich zu sterben wünschte, nämtich plönlich auf der Hahnes. Nuhmes. Die Internationale verliert allerdings in Kitchener den größten Blutmenschen der neueren Jeit, wie man im Sudan, in Südafrika und in Indien leicht ersahren kann, und echt Kitchener war auch die Art der Riederwerfung des indischen Aufstandes durch Maxwell. Bielleicht nennt Balfour diese Tat die Hohe des Ruhmes sur Kitchener. Kleine Mittellungen. Ropenhagen. Sunderttaufend Bucher für die deutschen Gesangenenlager in Kußland sind dier angesommen.

B.B. Paris, 8. Juni. Meldung der Agence Havas. Der Toppedobootszerktörer "Fansastlin" wurde am Montag von einem anderen franzissischen Toppedoboot im Mittelmeer gerammt und wersent. Die ganze Bemannung und alles Material ist gerettet.

Bien. Der Robelpreisträger der Medizin für 1915 Dr. Rob. Barann, der seit Arzegsausdruch in russischer Gesangenktzoft gebalter wurde, ist freigelassen worden. Er ist in Harparanda eingetrosten.

harden Mart-Aredite, um den gewaltigen Arieg bis zu jeinem siegreichen Inde zu führen. In diesen Abichnitt sind wichtige triegerische Ereignisse gekallen die inne dem Siege einem Schritt naher
bringen: Antel-Amara if gefallen, die Fettung Baug befinder sich
in unsierer Sand, die österreichigte ungarichen Truppen steben siegreich auf italienischem Boden! Ihren heldenmütigen Soldaten und
Kuhrern entwieren wir unsere Früge und dem Ausdruf unserer verwunderndera Danibarteit. In diese Tage sallt auch der deutsche Seesieg am Stagerat, der den Glauben an Englands unüberwind
liche Flotte gerstort hat. Weligeschichistischen Auchm und den heißen Dant des Baterlandes hat sich unsere Flotte in allen ihren Tellen erwerden, von den Matrosen die zu ihren Kührern und ihren Begründern! Auch an dieser Stelle den Dant des Saterlandes zu lagen ist ein Serzensvedurints eines jeden Deutschen. ("Bravo!") dart und sehwer ist der Weg zum ziele; die Hinderen, den wir unsichen und den weit erreichen milsen, um ungehinder unserer lufturellen Busgade in der Juliussi gerecht werden zu erringen, den wir ununfichen und den wir erreichen milsen, um ungehinder unserer lufturellen Busgade in der Juliussi gerecht werden zu kön-nen, gibt es sie das deutsche Bols seine Schwierigsteiten. Ein Bolst kann dem Anthruch auf gestlige und wirtschaftliche Größe nur er-heben, wenn es seine Bilicht erfüllt in bartem Raunge durch einen unerschütterlichen Bilichen, und, wenn es sein muß, auch durch Ent-behrung. Wir haben den Aamps ausgenommen und werden ihn zum Ende inhren in dem Bertrauen auf eine glückliche Justunt des Deutschen Reiches. (Lebhaster Beigell.) The, Sp ah in (Zeutt.) spricht dem Früslichten den Dant des dausse aus ihr keine dinnehmen und Mirchel Bartannen kannen des Hinderen Belichen, der durch dem Reichstag und alle Beanten des Hauftschen gegenüber den ausfähliche in der Führ kunne nich erkriftlicher, den Director beim Reichstag und alle Beanten des Haufer des Beigehabers, Staatsieterkär in eilse er den Bereite

Braftbent Raempi: Wir trennen une wie immer mit bem e: Geine Majeftat ber beutsche Raifer, Bott und Baterland n boch! boch! boch!

Preußisches Abgeordnetenhaus.

Das Hans erteilt dem Antrag des Staatsminnsteriums auf Bertagung des Landrages vom 9. Juni dis jum 14. November seine Zustimmung.

Sodann erstattet Abg. Han bis jum 14. November seine Justimmung.

Sodann erstattet Abg. Han ibe jum 14. November seine Justimmung.

Sodann erstattet Abg. Han ibe jum 14. November seine intellingen. Der Ausschuß hat mehrere Entschließungen gefahr in beinen die Staatsregierung erstucht wird. Mahndamen zur Schetzistung der Abensmittels und eine wechnäßigen und gerechten Berteilung der Lebensmittel zu treisen. Der Betichterstatter sübst aus: Bei der Regelung der Ernährungsfrage mitslen die Justerssen der Februgungen und Annspinenten gewahrt merden. Der Ausschuß ist zu Entschäßigen gefommen, die auf allen Seiten Billigung gefunden haben. Alle wirschaftlichen Berligungen und Anspirungen millen möglichst triihzeitig geroffen werden. Die Einfaulsgesellschaften Möglicht triihzeitig geroffen werden. Die Einfaulsgesellschaften Möglicht triihzeitig geroffen werden. Die Einfaulsgeschlichtungsonitelerzugung der noch ande einem festen Ann unter dauernder Berüfflichtigung der Gerhammen Achrungsonitelerzugung der Rechensellen Rahrungsmittelerzugung der Rechensellen genen bestimmten Klan un erfolgen. Die Bordereitung der Rechensellen gene der Keichnachen der inem bestimmten Klan un erfolgen. Die Bordereitung der Rechensellen gene Gerhamm der Abertausung der bericklung in der der Keichnachen der inem bestimmten Klan un erfolgen. Die Bordereitung der Rechensellen gene der Ernähmung der Abertausung der Bertagelung der inem bestimmten Klan un erfolgen. Die Bordereitung der Bertagen der Ernähmung der Bertagen der Schalbe der Keichnachen der inem bestimmten Klan un erstände zu der Schalben der Keichnachen der inem bestimmten Klan un erstände zu der Schalben der Keichnachen der der Schalben der Keichnachen der Brotzeitung unter der Ausschlichten der Schalben der Abertagen der Brotzeitung der Schalben der Keichnachen der Brotzeitung der Ernähmung der Abertagen der Schalben der

In der geftrigen herrenhauslitung ftand auf ber Tageoorb, it.

nung der Antrag Wes gene. Den Setzeich gie Regierung zu erfuchen, iolgende Rassnahmen im Einvernehmen mit den friedlichen Bedörfen in Gene Bedereichen in die Wege zu leiten: Stärfere Berüffischigung der Sezualpädagogif an den Lehrerieminaren und Holdpulen, Abnahme der Brüfung m Hahren und Gelchlechtofrantbeiten bei der arzlitigen Artium durch den Kachvertreter, geeignete ferualpädagogische Beeintultung der Schüler und Schülerinnen aller Schulgattungen und weitgebende Unterführung der Bestredungen der Deutschen Gesellichaft zur Bekönupfung der Geschiechtsfrankeiten und ahnlicher Organisationen. Die Regierung foll hierfür die erforderlichen staatlichen Wittel gewahren.

gausiationen. Die Regierung foll hierfür die erforderlichen statischen Mittel gewähren.
Generaloberary Dr. Reuber Stiel trat sür den Antrag ein.
Er verweist auf die ungeheuren Schödigungen, die die stündig anwachsende Zahl der Geichlechtstrantheiten dem Vollovermögen zutüge. Sie werden auf etwa 150 Millionen verandflagt. Geichlechtstrantheiten und Gedurtenrückgaug hängen eing aufammen Gelchiebt nichts, so werden wir dals frantreich in dieser Beziehung aleichiebt nichts, so werden wir dals frantreich in dieser Beziehung eitzige, dei der man alle sallche Scheu besteite lassen soll Solverzehungerrage, dei der man alle sallche Scheu verleite lassen soll Das Leben in den Größlichten der Jormen angenommen, die alle moralischen Grundstäge geradezu auf den Kopf stellen. Das much zu einer Verwilderung der Sitten sähren. Glücklicherweise ist der Seen unteres Volles gut, das das sich jest im Ariege is herrlich gezeigt. Daber mitsten wir dafür sorgen, das der Kern auch gefund bleibt. (Beisall.)

Daber mitsen wir dasur sorgen, dah der Kern auch getund bleibt. (Beitall.)
Generalgouverneur Jehr. v. Bissing: Alls Berwalter eines von wie eroberten Landes und durch Beziehungen mit den an der Bestehunger fampfenden Soldaten habe ich die Geschieren der Gleichteskrantheiten nur allzu genau kennen gelernt, edenso ihren Civiliah auf die Echtagierrigteit unteres über alles Lod erdadenen der Speres. dier muß schauferigteit unteres über alles Lod erdadenen der hier dies Vod erdaden der Geschier der Verschlerpung der Seuche zurück in die Heicht die Geschied der Unter unt eines der vielzigteit Probleme, die der Arieg aufgeweien hat. Wein Antrog will aber nicht nur Geschren der Gegenwart begegnen, sendern und für die Jakunit lorgen. Freilich schieften die Bestehungen, die der keinenachsenden Jagend ricknitätes alles offen darlegen wollen, weit über das Jele kinaus. Sie find ebenso verkehrt, wie das discherige instematische Totschweigen biefer gewiß sehr deitigten Dange. Janachst nuch für geeignete Erzieher gelorgt worden, sie werden dann der Belehrung der Augend die richtigen Gerenzen einzuhalten wissen. Der Gestieber dieser Eigend

Mrantheiten much ausgebrannt werden. Biel gestieht jest drausen hinter der Front. Aber viel forperliches und seelisches Leid datte mas univern Feldgrauen ersparen sonnen, wenn wir früher an die se wichtige Problem berangegangen waren. Seuchenberde gibt es nicht nur in den Etappengedieten, sondern auch dier in der Syeimas. Tund dier dahen much derhald gegen die Geschiedesistrantheiten ebeulo sorglam und gründlich vorgegangen werden, wie gegen jede andere antiedende Frantheit. Gewis haben die Diener der Riede andere antiedende Frantheit. Gewis haben die Diener der Riede alles versicht, um das ledel auszurotten. Aber es ist ihnen doch nicht gelungen, sonst wäre mein Antrag ja überstütssig. Daher dur einem Fastand der Potwerk und mit die Gesticht. Die dur der ihnen der nicht gesticht wert den der auch auf die Hilliaden Boden nicht zu sehen scheinen. Wir definition den Toden die Wittel in den Dienst diese stehe in inwapahischer gegenüber als dem ursprünglichen Antrag Bissing. Es dandelt sich gewiß um eine nichtige, aber auch, vorallem, soweit eine Witwortung der Schale in Frage kommen. um eine gelte schweitige Frage, dei der verhängnissodle gekligtiste leich vortommen können. Uber mehrere der vom Ausschuß gemachten Borichtige schweden bereits Berhandlungen. Sei der Lehrausditzung der Gehale in Grage kommen, denn sie ist ein michtiger Zeil der gefannten Schagagist, Vo gebt aber nicht an, an den Universitäten Sexualpadagogist gernennt von anderen Dispisionen zu behandelt. Es ist auch der Ausgand der ausschließlich auf echsiehen Gebier. Es fann nicht zustageb der auch daraus hinwirfer, die Kinder zu benutzer Stit auch der nicht der Ausgand der Ausgand vom Knaben zum Stängling, vom Mädichen und Albiegung der Jung der der auch daraus hinwirfer, der Kinder zu berührt. Dagegen ware zu prziegen. Die Ausgand der ausschließlich auf echsiehen Gebier. Es fann nicht danken der auch der eine mit kehrt profetter. Dagegen ware zu prziege

Moral und der Retigion in den Dienst dieser Sache gestellt werden. (Beitall.)
Auftbilichof Dr. Bertram Breslau: Auftlärung fann gewiß viel nunen, aber auch viel schaden. Man sollte das Berantwortlichteitsgesübl der beranwachsenden Ingend und die Ehrfurcht vor Gottes Wort in ihr stärken.

Der Antrog des Ausfichussen wurde angenommen, jedoch ward am Schigh die Erwähnung bestimmter Organisationen, die unterstützt werden sollen, gestrichen und auf Antrog des Kursthischols Dr. Bertram statt: "Geeignete segualpadagsgische Beeinstussgung gegogt. "Eine jur Verduung gesollichtiger Verirungen geeignete sittliche Beeinstussung der Schiller und Schillerinnen."

Cages-Rundicau.

Ründen. Bei Beratung des Eisenbahn. Etats in der Kammer der Abgeordneten erstätte der Bertehrsminister von Seidein des züglich der Frage der Richbseisenbahngemeinstaat, die Frage ist, gelt gertehjet. Preughen habe erstart, des seine Bahnen in der Stand behalten müssen. Er tönne für Bahren die gleiche Erstätung abgeden. Die getrennte Berwohnung der Staatseisenbahnen habe sich im Frieden und Brieg demakhet. Es tönne nicht die Rede davon sein, daß dabet Sonderuntereisen über die Reichsintereisen gestellt merden würden.

288 o. Berlin, 8. Juni. Das Kriegsernährungsamt brachte am Montag und Dienstag die orientierenden Berhandlungen mit Bertretern der verschiedenen Berufsgruppen zum Abschuß, Auf Ernstinter der Berhandlungen mit Bertretern der verschiedenen Berufsgruppen zum Abschuß, Auf Ernstines durch die Besprechungen gewonnenen Heberblick hat der Borstand eine Reihe von Mahregeln beschlössen der dem Richt der Borstand eine Reihe von Mahregeln beschlössen der dem Reuregetung der Butterverlorgung eine Berordnung wegen eines sosortigen Bertots der Bertilterung zur menschlichen Abahrung geeigneter Kartrotteln und wegen den zur menschlichen Auchrenden Bertott der und getrung der Bertotteln und vorgen der zur Bertilterung gerichten Buckermagen, serner Juweitung besonderer Brot und Kettmengen an der mengen, serner Juweitung besonderer Brot und Kettmengen an der einen Tag und wor Jeuer arbeitenden Bersonen. — Im welentlichen abgeschlosen siehen der arbeitenden Bersonen auf einen Tag nach Minchen. Die anderen Jaupststäde der Absahnen gegen ben untauteren Sandel. Der Profident des Abahrungsanttes begabt sich heute zu Berbandlungen auf einen Tag nach Minchen. Die anderen Jaupststäde der Absahnen gegen ben untauteren Sandel. Der Profiden des Absahrungsanttes begabt sich heute zu Berbandlungen auf einen Tag nach Minchen. Die anderen Jaupststäde der geberen Bundesstaaten sollen, sobat es die Seichatstsage zuläßt, gleichfalls bestuch werden wieden werden währen de anderen, der einen Bereitung der Profiden der Bereitung der keine

ferrn v. Batodis Brogramm.

Lotalberichte u. Raffanifche Rachrichten.

Biebrich, ben 9. 3uni 1916.

Biebrich, ben 9. Juni 1916.

** Aussichussischen Bereich einen Ortstraffentalse Biebrich a. Ih. In ber auf Mitmoch abend 8:5 Uhr in ben tleinen Saal bes "Raifer Aboli", Wiesb. Straße, sayungsgemäß einberufenen außerordentlichen Ausbäußitzung waren von ben Bertretern der Arbeitgeber fint, von der Arbeitnehmer breizehn Mitglieder auweiend, mährend der Vorstand ber Aufte salt vollzählig ersabenen mar. Der 1. Borstinand bes Borstandes, herr Baumenenchmer Anderson Maurer, eröffnete die Sigung und leitete Buntt 1 der Lagesordnung: die Balt eines Ausstäusgeorignenden anstelle des in den Vorstand berufenen biebierigen Vorstgenden anstelle des in den Vorstand berufenen bieberiden Vorstgenden Seren Steinbauermeilter Angult Seld. Aus
der Baht ging einstimmig derr Toltinkpeltor Biesand bervor, der
isigiet die Leitung der Sigung übernahm und die deren Dr.

Orizeputrog und Solei Becfer ju Beispurn umb Stras
Spanen Darzier aus, Sech bei eine Zuseldunkijfung bird
nigende Streitigung nich fastituden formte und just ber nicht
ausgende Streitigung nich fastituden formte und just ber nicht
ausgende Streitigung nich fastituden formte und just ber nicht
ausgende dem den der Solei, Serr Grober, eingehebe ist,
tungen, berein und ben Solgsprode einschnen: 20. 20. Sockom
ber Blagmeninen Dreibernatenlagte Siederlich a. 30t. 60s. 22. reg
der der der Streite und der Streitig der

Sidde von 750 Mart hat der Auskluf die Generum teilen, die einstimmig erfolgte.— Gerner bemiligie noch auf Antrag des Borfandes die Mittel für Lieber im Helbe stehenden fünf Workandsmitglieder in 3 Mart, die sich auf das Jahr 1916 verteilen. — Am ichtignitälieder sind nicht eingegangen. — Unter bringt der Vorssieneld des Gorfandes, dierr Maure, daß der Vorssiend für die nächste Ausschußssung ein

thou Stelle

meiben, e n surb

ef enft 500 M verlegt. bero ift Echaille

son Zan

gunna ausarbeiten werde, bergestalt, daß außerordentliche einnengen, benen eine beschluftunfähige Sigung voraufging erficht auf die Bahl der Erschienenen beschluftäbig find.

Die eiferne Rreug erhielt: Gilpat Stellverte, in einer Bion. Abilg. Batter Rütter Se beren Raufmann Friedrich Müller, Mainger Str.

stellewertauf in den Mehgereien fann erit morgen nach i Uhr beginnen. (Uns verlydiet zugegangen, deshalt em Teile der Auftage. D. Red.)

grofe Riederl. Bersonendampier "Rotterdam" wird einntag um 10.20 Uhr Bin, von Biedrich nach köln eine bete, mit allen Stationen verfehrend, ausfihren. Praident des Kriegsernährungsamtes hat, wie berichtet, aus mitgeteilt, daß eine Best an des auf nahme von aum itteln in Brivathaushaltungen vor de Wie Berliner Blätter melden, soll sie sich auf Kasier, sonservon usw. beziehen, und ihr Erfolg soll daburch eiden, daß die Haushaltungsvorstände ihre Bersicherung, abgeben müssen. Auch sollen Stächproben statt-

hnt werben, sobben, Unter Freisprechung von der Antiage der ziefings veructeitte das Schöffengericht den Inhaber abener Rahrmitteliadert, welcher Friedrichsdorfer ar zu dem üblichen Preise, aber gegen liebernadme nicht film Jahre nach dem Ariege von ihm zu etwich hatte, wegen der Erhebung von wucherischen Weldkrafe.

der Mart Geldstrafe, der der Bersonendampfer vom der hiesigen Landebrücke abgesahren war, erflarte dan gerade vor dem Anfahren an die Landebrücke ein dan gerade vor dem Anfahren an die Landebrücke ein dan dem Ahein gespringen sei. Die Beobachtung kieden richtig zu sein. Genaueres konnte indessen nicht

it der fieb.

18. Das dischiter Erfay. Bataillon des Landwehr-Infanterie Kr. 87 wird, wie der F. G. berichtet, aus militärlichen am 15. Juni d. Is. nach dem Aruppen-Uedungsplag uschent. Den eitrigen Bemühungen des dischifter Odereiters ist es gelungen, für das icheidende Bataillon Friagen. Schaftlons des aftiben Regiments Ar. 81 aus Franklurt Litarle von 800 Mann nach döchft verfegt werden. Die iten find baft durchweg friegoverwendungsfähige Solitiek ichen im Felde waren.

Alleries aus der Umgegend.

Riaing. Ein schamtoles Frauenzimmer wurde in dieser meinem Rachbarorte in Begleitung von 4 stüchtigen Rufer die Politzet aufgegriffen. Das "Aussentiebehen" war in der im Sereie Alzen bedienztet und trat dort mit einem der in nahere Beschungen, die nicht ohne Holgen blieben, et mit ihrem Liebhaber über die Grenze zu fommen, tam dat vort. Die ganze Gesellschaft sigt jest hinter Schloß und Kan knitaumsten durfte allerdings die ehrvergessene Magd midsen Etreich bühen.

Maing. In den erften Tagen des Monats Juli foll bar Ertegemahrzeichen eingeweiht werden. Der Grobhergog hat

eichenen zugelagt.

diesheim bei Kreuznach. Ein Einwohner aus Bingen hatte terkindöden und zwei weitere Leute beauftragt, in Rüdesheim unfzukaufen. Diese boten und bezahlten für jedes Ei 30 Pfg. undeten nicht weniger als 300 Eer zulimmen. Dann verfuchen icht weniger als 300 Eer zulimmen. Dann verfuchen icht der Kleinbahn nach Bingen zurückzusahren, wurden aber er polizei überraicht, die samtliche Eier beschlagnahmte und sie füt an die armeene Leute zu einem entsprechenden Preise verwand.

Dermijotes.

ein Bahnlum ware, onieren an sich ichon fnappen Schweinebestand noch weiter zu schadigen. Ungefehrt wird man alles nur müssen, um mehr Vieb zu erbalten, und es sit auch bereits in die Bege geleitet, den erforderlichen Ausgieich herdeizusühren zwischen den Gebieten mit wieler und denen nur geringer Bedingen Frodingen ist erfreulichenweiten in dielem Sinne inwom mit viel Erfolg vorgegangen worden. Ein ausereichender Wiedbestand der Verlotz vorgegangen worden. Ein ausereichender Wiedbestand der Verlotz vorgegangen worden. Ein ausereichender Wiedbestand des deltes Antei zur Hohung unserer inneren Baltuta betrachtet werden. Es fommt jest nicht sieden der Alleicherzeitung aus detreichigen, sondern darauf, neben der Fleischerzeitung zur allen die Milde und Fetterzeitung zu vermehren. Das aber mird mur durch eine Erdaltung unieres schon ohnehm verringerten Biehdestandes gewährleistet.

Ben Landen, 8. Juni. Neute wurden die neuen Rur und Badeanlagen nehr den damit verdundenen umfangreichen Bauten eröffnet. Der Landwirtschaftsminister Freiberr von Schorleiner brachte die der Feier das Bedouern des Rasiers, an der Einweibung nicht teilnehmen zu sonnen und leine guten Binste für eine gedeitstiebe Ernwicklung der neuen Unternehmung zum Ausdrau. Bon den neuen Anlegen ist das monumentale kurdaus die bedeutendle. In ihm besinden sich der große Frestengenalde von Proseihor Oberer aus Dilijelobort, in denne die Entwicklung des Badetebens vom stallischen Altertum die Arreugeit geschübert wird. Die Eitznietten des Deckengewöldes ichmücken zwei hervorragende Altiten vom Prof. Piester aus Münden, Kaufer Wichtendaus der Stadten den Großen, den Fründer, Kaufer Bilde im Fennereraginen der Altitenschalt ist Rure und Badeterrieb der Etabt Hachen, deren Altientaputal 1750 (20) Warf betrag.

padreborn. Der glückliche Jührer der estabt Rachen, deren Altientaputal 1750 (20) Warf betrag.

padreborn. Der glückliche Glücker der Etabt Rachen, deren Altientaputal 1760 (20) Warf beträg.

perberdorn. Der glücklich des glänzenden Frioges in Paderebo

Jum alten Rezept zurückgefehrt. Die Bauern zwischen Gkam-meisdorf und Moosdurrg in Bayern haben sich, nachbem ihnen das Bier zu dünn und zu teuer ist, entschlossen, ibren Saustrunt, wie einst die alten Deutschen, selbst zu brauen. Um mit dem Gelest nicht in Konslist zu kommen, wird nur gebrannte Gerste verwendet. Bierkenner behaupten, daß der Trunt gut ichmest; zudem kommt den Bauern, da der Sopsien sehr billig ist, das Liter nur auf 4 Plennig zu stehen. Die Brauer sind über die neue "Konsurrenz" nicht besonders erfreut.

Plennig zu stehen. Die Brauer sind über die neue "Konkurreng" nicht besonders erfreut.

Massenspeisungen in Berlin. Die Stadt Berlin beginnt nummehr mit den Massenspeisungen ernst zu machen und hat zu diesem Jwed Sammellisten vordereitet, in denen sich die fünstigen Abnehmer sie die Mossenschaften eintrogen sollen. In einem einleitenden Tufrut werden folgende Einzelbeiten mitgeteilt: Das Esien wird in Jentraltücken, von denen die erste anfangs Juli eröffnet werden soll, miter Ausstadt der Berinen Bewolferung zum Sehlichsendere werden soll, miter Ausstadt der Berinen Bewolferung zum Sehlichsendere vorzehreicht. In den Nasgabestellen ist das Essen in der Zeit von 12 bis 2 Uhr abzuholen. Ausnahmsweise fann es dort verzehrt werden. Als Breis sind 40 Vsg. für die gange Tortion von eitwa einem Liter und 20 Pkg. sier die halbe Portion in Aussicht genommen. Den Personen, denen dos Essen werden wird, wird, wird zum Ausgleich seweils für eine Rodes die auf weiteres zwei Ortiet von der Aeichfarte und zwei Prittel von der Aeichfarte und zwei Prittel von der Aeichfarte und word Prittel von der Antosselfarte (vorrechnet auf die Dauer der Feileichforte) in Anrechnung gebracht, wodurch eine Bindung an die Boltsspeilung für diesen Zeitraum bedingt sit. Die übrigen Rahrungsmitteltarten sollen vorlaufig unberührt bleiben. Für den Bezug der Speilen werden am Insang seherührt bleiben. Gutebundere Keistenunkennteils. Seit Aushrund des Frieden Glittigfeit hoben.

haben.

Ensichuldbare Gesehesunkenntnis. Seit Ausbruch des Krieges lind allein im Neichsgelegblatt 800 Gesehe und Berordnungen veröffentlicht worden. Dazu kommen noch die Anordnungen der Generaltonimandos, der Polizeibehorden und Gemeinden. Kein Berständiger kann verlaugen, daß sedermann diese Lausende von Gerordrungen kont bei Achtlprechung gestattet aber dem Angelagten nicht, sich darauf zu berusen, daß er das Etrasgeleg nicht gekannt habe. Auch menn isch seinand über die Auslegung des Gesehen, auch verfalle er der Strafe. Die Achtesten der Kaufgelein nicht gestanntschaft von Bertim baben desdalb den Reichstanzler gebeten, ichteunigst eine Berordnung zu erlassen, wonoch der entschuldbare Irrtum über dos Etrasgelein ebenfo behandelt wird, wie entschuldbare Irrtum über das Etrasgelein ebenfo behandelt wird, wie entschuldbare Irrtum über Tattachen.

Gretum über das Setatgelen ebenso behandelt wird, wie entschild barer Irtum über Tatjachen.

Anna Schramm und der Betliner Droschfentuscher. Wie bestiebt Inna Schramm von ihr ihr hobes Alter bei allen Berlinern war, beweist tolgende Epijode, die sich vor etwa einem Jahre auf den Gendarmenmarkt vor dem Berliner Königlichen Schauspielsause abspielte. Die alte Danne kam mit ihrer Begleiterin in den Vormittagsstunden in einer Prosche vorgelehren, um der Prodesiner Reueinstweiterung beizuwohnen. Der Droschentuscher, der ischon beim Anstitt der Jahrt gemerkt date, daß es dei der Königlichen Sosichauspielerin mit dem Anschreiten nicht mehr lo recht geden wollte, prang mit einer für einen Berliner Droschstentuscher, der Anna ungewöhnlichen Fisigsteit vom Boch und bot ihr galant dem Arm, wahrend sie von der Linten von der Begleitern mit Kinstschaussungewöhnlichen Fisigsteit vom Boch und dot ihr galant dem Arm, wahrend sie von der Linten von der Begleitern gestügt wurde. Im Buldneneingang wollte Inna Schramm mit Rückschaus das zurückleichende Geschrt weitere zülse ablehnen, der Kunstellich und das zurückleichende Geschrt weitere zülse ablehnen, der Kunstellich und das zurückleichende Geschrt weitere zülse ablehnen, der Kunstellich und das zurückleichende Geschrt weitere zusten wie zu ihrerbeiten des zum Direktionszummer, wosier sie die weitenge den der hat de Blagangst." Er geleitete auch richtig die Künstlieren des mit der hat de Richtungsweiten Schiebung und er Ertaßen der Geschapmann entdeckt. Diese nahm an, der Stutische habe einen Lieben Schiedung in die nächtigelegen Destüße gemocht, um dort "Einen zu der Stutische der Schulter und meinte: "Ger Bachmuner Linden, der Ticklen unter einst. Den Jelammen ben der Unste Bentle und heie Schulter und meinte: "Ger Bachmune ertschlich und die Schulter und meinte: "Ger Bachmune ertschlich und die Schulter und meinte: "Ger Wachmune ertschlich und die Baut wieder in den Teien verschwinden. Ge taut ihm nur leid, das Buch mieder in den Teien verschwinden. Der Gestalt und ber Balbl

dem gendlungsgehilfen zum Ishemm raufgeholfen."

Dem gendlungsgehilfen zum 30jachen Millionär. Der beispieltos glänzende Letenstaut des vor wenigen Tagen verstorbenen Sich. Rates Dr. med. Kart August Linguer in Dresden bietet des Interestinaten und Merineindogen voel. Gleich den verstorbenen Kommerzienroten und Millionaren Raumann und Elchebach, die mit dem Ranzen auf dem Kuden als handwertsdurfchen in Dresden einwanderten und als mehrlache Millionäre starben, ist auch Kart Linguer ein "seit unde man". Als einsacher Schreiber trat L. in das Kontor der Firma Seidet und Raumann in Dresden und das seinen Maumann in Dresden und das sein gestellt und gescheiten Gelde mechte er noch Ersparaisie und als sein gufünstiger Schwiegervoter, ein Immermann in Perna, ihm 200 Mart zum Antause von holz vorstreckte, mochte fich der junge Linguer an die Herfellung des von ihm erfundenen Lineals. Diese erste Hille, die ihm der einsache Pitnaer Junaann zuteit wererste Stife, die ihm der einsache Kinaer Junaann zuteit wer-

den ließ, bat Linguer nie dergeifen und als feine damalige Braut, die Techter des Jimmermanns, vor ihrer Hocht, nie zu heiraten. Er hat keinen erken Wohltate nie orrgeften und piefatodler Weite alliabelich das Okrab leiner entjachen Braut belucht und geichmidt. Wit feinen Lineal batte Lingure Criofy und er fonnte bald der Malfenfabrikanon betreiben. Dann erkand er einen patentierten Stefeltlucht, defen Sertiellung ebenfalls eine gute Einnahmequelle bildete. Den Grund zu teinem ungeheuren Riechtund in gete Linguer aber, wie bekannt, durch die Kadritation des Odol. — Das binterlatiene Vermögen Linguers ichniene Bereibells eine große Reihe von Legaten und Bermögen Linguers diehten eingeweibte Kreife auf mindefen. 30 Millionen Mart. Linguer hat eine große Reihe von Legaten und Bermöghnie für Wohlfahrsanikalten und ausgefest. Il. a. soll die Erabt Dresden allein mit rund 10 Millionen Rart bedacht worden sein (D. A.)

Detarmung des Ansdruds. Im Junihelt der Seitchtift des Allgemeinem Deutschen Sprachvereins schreibt d. Bender (Itländen): Außer in einer ganzen Reihe zielenden Sinn gebraucht, und zwar, wenn gelagt werden soll, das eine handlung zu einer vorherbestimmten Seit beginnt: num jegen die Geigen ein. Man hat lich aber jeit einiger Seit gewöhnt, das Wort ganz allgemein für "ansiangen", "beginnen" und ander Wötter von ähnlichem Sinn zu gebrauchen. So lagt man nicht mehr: Ein Wind erhob sich, ein Sturm brach los, ein Regen ließte sich, ein Gemitet zog herauf oder entlub sich, es entstand ein Gelchrei, es ist wieder Kälte eingerseit einer Jahr, kein Glein zieh, kein Mehr zieh gleich der heit einger der Aufruhr hat bezonnen, der Stühlin hat angelangen. Es wird vielmehr alles durch "einjehen" ausgebrückt, gerade wie kein Brumnen nicht läuft, kein Glein zieh, kein Mehr zieh jahre, ein der kiehe, aus verfiget, beschäder, der den einer hennung in Schanken gehalten war: der Pruck deine henfalls in diese Reihe was verkogt, beschäder, gelört der nicht in der Keihe, was verkogt, beschäder, sein den kein Brumen der hennung

Henefte Hadrichten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenbiattern.

Berlin, 9. Juni. In thren Rücklichen auf fünt Monate Reich stagspolitist fagen die Blätter, daß, abgelehen von der bistorischen Reichstagssigung am 4. August 1914 tein Schlönschöfnit wohrend der Kriegszeit is bedeutungsvoll gewelen ist, wie der nunmehr durch die Bertagung zum Abschlusz gewelen ist, wie der nunmehr durch die Bertagung zum Abschlusz gebrachte. Das "Berliner Tageblan" lagt: Außenpolitische Fragen von grundschlichen inrichhofische und bezindpolitische Frodering wurden besprachet, tief einschreibende tinanzielle, wirtschofische und bezindpolitische Protegnen wurden terührt und die lolonge talt völlte eingeschlätzene Protegienisch begann von neuem zu erwachen. Ber Ichairer hinlah, vernochte auch bereits die kinstigen Richtigken Reichstagen Richtigken Beitrauen. Die Germanna" färreibt: Das wöchzigkte Ereignis wahrend der Einstehenden Ausschlichen Beitrauen auf den Sieg unterer gerechten Sache bilden.
Berlin, Auf ihren Gindmunich zum Seelige autwarzeie der

ver Bertrete der Rechtsagspatitetet, die ein Serenatus zu dem werchäuterlichen Beitrauen auf den dieg underer gerechten Sache bitden.

Berlin. Anf ihren Gündwunich zum Seefieg antwortete der Kaifer der Brirzeißen Marie von Schienwischen in einem Donttelegranmer. "Bin tief bewegt in stotzer Freude, daß meine Schöpfung die wein Veckenswert geweien, sich mit Gottes Allfe als eine so staate geweien, sich mit Gottes Allfe als eine so staate geweien, sich mit Gottes Allfe als eine so staate geweien, sich mit Gottes Allfe als eine so staate geweien, sich mit Gottes Allfe als eine so staate die in der Alindus non der Ungerstörbarfeit der britischen Seemacht beradgenindert. Gott kelte so weiter.

Berlin. Teilnebmer an der Seefchtach tommen kereis in verschiedenen Blätzern zu Voort nuch geben Schilderungen, wo denen bervorgebt. daß am Il. Wai teine Zegepeline det den Deutschen waren. Sie hätzen wegen des schließlich einsehend Regen überhaupt nicht voll nügen tönnen. Sie sonnen erst am Laun, andeden alles erschigt war. — In einem Berich, den die Wolftliche Kittung bringt, helbt es zu der englischen Kallchneidung, daß die deutsche Klone der Schiebe klieben zunacht am Vange. Aber es datte zu keldstoerständlich einen Jawe, ohne Frund werter auf dem Eindruch, den wir hatten, so der Bestaaden der eine Verlinke Alleite wer nach dem Eindruch, den wir hatten, die klieben Kelchstagstantion wieder, in der zur Bermeidung von Richensburg von Richestagstantion nieder, in der Archastags der Freigeschemofratischen Reichstagstattion wieder, in der Rechstagsderteten ihrer Zeufschande klone klonischoffen unter Archastage der Freigenachten, so nie Verschande der Reichstagsderteten, sondern nur für jeine Verlon gesprochen habe.

Brieftaffen ber Redaftion.

Ihr Eingefandt fann ericheinen. Aber wir bitten Gie, vor iher und Ihren Ramen mitzuteilen. Anonyme Einfendungen bleiben fonft unberudfichtigt.

Röniglides Theater.

Röniglides Theater.
Greitag. 9. Juni, 617 Uhr, Der Ring des Ribetungen. 2. Tag:
Elegfried.
End- einen 11 Uhr.
Camstag. 10. Juni, 7 Uhr. Der Bostillon von Lonjumeau.
Conning. 11. Juni, 7 Uhr. Oberon.
Rontag. 12. Juni, 7 Uhr. Bolenblut.
Dienstag. 13. Ouni, 7 Uhr. Bilhelm Tell.
Rittwoch. 14. Juni, 614 Uhr. Götterdömmerung.
Domerstag. 15. Juni, Gelditeisten.
Freitag. 16. Juni, 7 Uhr. Alt. Her. Götterdömmerung.
Connstag. 17. Juni, 7 Uhr. Rönigstinder.
Gentstag. 18. Juni, 7 Uhr. Alt. Her. Gönglichen Oper im Berlin als Gost.
Conntag. 18. Juni, 7 Uhr. Don Juan.
Routag. 19. Juni, 7 Uhr. Don Juan.
Routag. 19. Juni, 7 Uhr. Don Guan.
Routag. 19. Juni, 7 Uhr. Berlin Big'i.
Resten, Theater.
Freitag. 9. Juni, 7 Uhr. Bo die Chwolben nisten

Dorausfichtliche Witterung für bie Zeit vom Abend bes Juni bis jum nochten Bbend: Bechfelnd bewölft, meift troden, teine mefentliche Temperatur-

- Wer Brotgefreibe verfüttert, verfündigt fich am Baterlande! Schnitt und Berfütterung von grunem Weigen und Roggen
- Schnitt und Verfütterung von grunem Weigen und Roggen i verbolen Wer Caubheu jammeit und verfüttert, erfüllt eine vaterlandisch
- 4. Caft feine Rudenabfalle umfommen! 5. Sammelt Altpapier!

Anzeigen-Teil

Diejerigen gur Gebne einberufenen Mannicatien, welche, in chen wieber aur Englitung getemmen find und beren gam mabrend übre Abwelenbeit Rriegeunterfütjung erbatten, wollen ibre Rudrehr fofort auf Zimmer Rr. B bes Raiet anmelben.

Der Dagiftrat. Boat.

finel Grund der Betenntmachung des Serrn Reichstangers vom 18. d. Als. im Ar. 197 des Neichs-Geleinblattes im 1916 fommt für des laufende Jahr die durch Einlechtaltes im 1916 fommt für des laufende Jahr die durch Einlechtaltes im 1916 fommt für des laufende Jahr die durch Einlechtaltes im 1916 fommt für des laufende Jahr die durch Ernethalten im feldmäßigen Andan, und zwar von Binter und Sommerweisen, Spels Dintel, Telen — fomie Emer und Einforn Einler und Sommertrucht), Weiner und Sommerroggen, Gertle (Bimer und Sommertrucht), Weiner und Sommerroggen, Gertle (Bimer und Sommertrucht), Weinerund Sommerroggen, Gertle (Bimer und Sommerrincht), Weinerund Sommerroggen, Gertle (Bimer und Sommerrincht), Weinerund Sommerroggen, Gertle (Bimer und Sommerrincht), Weinerund Schleichten, Aufderführen und Felufahren, Just ernethen seiner Spale zu der Könnergewinnung, Erhlein und Felufahren, Just ernethen zur Könnergewinnung, Delfrichten — Raps und Rüblen, Rohn, Dotter, Sommenblumen u. a. —, Gefpünltpilanzen — Alado (Lein), Jani, — Artofelen, Justerrüben, Justerrüben — Runtefrüben, Rohlfüben, (Bodenfohltrus), Weinern (Karotten) — Aunfelrüben, Gebrüchen, (Bodenfohltrus), Weinern (Karotten) — Memüfen "ur wenkiligen Rahrung, Kutterplanzen zur Jeugewinnung — Ive Gertle des Soupstirucht, (Iporiette uim, auch im Middung) — sowie die Bewählerungs- und anderen Bielen, die gekamten beitellien und nicht beitellien Zehrlichten und die Seideltachen durch Befragung der Betriebeinhaber ober ihrer Eiellvertreter.

Tie Erbedung ist von den Geweindem mittels Ortsiliten Plufter 1) durch unführen, Sah in Jallen, in denen ihr aus Sachverfländigen bestehende Schäuungstommissionen biden. Es teriebeinhaber im Reibe steht, ein Zelestertreter und die erwähnten Bertragen met der Rachprüfung auf ihre Richter erwähnten Bertragen met der Rachprüfung auf ihrer Richtertreter im Bebe techt, ein Zelesterterber der Der en Etellvertreter im Bebe verpflichteten Bertrebninder die Grundfliche der Roche einer Rachprüfung wert und bie erwähnten Bertinden in der den

Betriebsinhaber pp, die tahrläftig biele Angaben nicht ober unrichtig ober unrollitanbig machen, werben mit Gelbstrafe bis on dreitaufend Mart bestraft.

Berlin G23 68, ben 24. Mai 1916. Linbenftr. 28.

Roniglid Preufifdes Statiftifches Canbesamt.

Kirchliche Nachrichten.

Richfliche Rachtichen.

Coangelischer Gottesdienit. Sommag den 11. Juni 1916.

1. bl. Pfingfing. Sampt-vortesdienit (Samptrehe) Herr Platter Rubler. Beginn des Lanens 9.45 län, des Gottesdienites um 10 lbr. Unter Mutartung des Coangelischen Littengebung. Ber eins. Eingl. 119, 1—2. Samptl. 121, 1—4. Tegt: Joh. 14, 23—31. Nach der Bredigt Vo. 121, 7. Schligh. 400. Nach Seendigung der eins. Eingl. 119, 1—2. Dauptl. 121, 1—4. Tegt: Joh. 14, 23—31. Nach der Bredigt Gottesdienite Gindet Beichte und Seen des hi. Werdengebung des Gottesdienites findet. Sampt Gottesdienit (Ocanier Godachnio-Ritche) Sert Pharter Dieht von Bieren Ritchendpors. Cungl. 121 Samptl. 119. Rach der Predigt Vo. 119, 6. Schlaßt. 322. Gottesdienit auf der Beildfraße. Bert Platter Godh. 1, 10 llbr. Co. Gemeindebans. Cingl. 119. Samptl. 121. Tegt: Joh. 14, 23—31. Schlußt. 121, 7. Sinder Gottesdienit um 2 libr (Samptlicher Manner und Jänglung-Serein. Britische Petprehung nachmittage 4 libr im Diaroninenbeim. Tegt: Joh. 14, 13—21. Die Rollette, welche am Sommag beim Ausgang aus dem Gottesfienit zur Erhebung fommt, ih beftinum für das Settinugsbung bei Bestehen. und wird der Gemeinde berählt einfelden. —Rentag. den 12. Jann 1916. 2. Stingfing. Suppt. Gottesdienites um 10 llbr. Cringl. 142. Sampt. Gottesdienit. Spaptlitiche Sert Biarrer Etahl. Beginn des Läutene 9.45 llür, der Gottesdienites um 10 llbr. Cringl. 142. Sampt. Gottesdienit (Oranier Gedächtine Stirche) Sert Biarrer Dia Schlüßt zuger Westenlich (Pranier Budder, 10 llbr vormitäge, Co. Gemeinbehane, Cingl. 192, 7. Schlußt. 392. Gottesdienit auf der Waldlicher Ränner und Jünglungs Berein. Bibliche Beitrechung nachmittage 4 llbr im Diatonischeim. Tegt. Schlight. 2301. 11—16.

Celdgenbitterdienit von Coantag. 11. Jann bis einsch. Sampt. 411—16.

Celdgenbitterdienit von Coantag. 11. Jann bis einsch. Sampt.

Celchenbitterbienft von Countag, 11. Juni bis einicht. Cams-17. Juni: Phil. Milenbort, Geibftrafie.

54. Marienpferetirche. Sommag, den 11. Jani 1916. — Dos die Ffringlitekt. Bommatags 6 libr: Berchgelegendein. 6.30 libr: Trebmecke. 8.30 libr: Anotheriele. 9.45 libr: Arietriades Levitendrum unt Bredigt und Le Deum. 11.15 libr: Miliermotrescient mit Predigt. Rochmutags 2 libr: tetet. Besper. 3—4 libr: Beichtangstrescient mit Predigt. Pfringstrumtag. den 12. Jani 1916. Bermitags 6 libr: Beichtagelegenden. — Pfringstrumtags. den 12. Jani 1916. Bermitags beint mit Predigt. Rochmutags 2 libr: Bringstradad. 12.5 libr: Miliergotte den 18 met Bertieben den 18 met Bertieben. Mittiwach abend 8 libr: Bringstandacht. Taglich 6 libr: di. Mellei im Martendaus und 6.36 und 7.15 libr: di. Mellei in der Barritrede. Mittiwach abend 8 libr: Striegsandacht. Samstag nachm. 4.30 libr: Seichtgelegendeit.

tog nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit.

hert-Jelu-Pharrtieche. Sommag, den 11. Juni 1916. Sochheitiges Pfingfitelt. Bormungs 6 Uhr: Gelegenheit gur di. Beichte. 7 Uhr: Arühmeite (2 Montanichter Connag). 13 Uhr: Heichte. 7 Uhr: Arühmeite (2 Montanichter Connag). 13 Uhr: Heichte. 7 Uhr: Arühmeite (2 Montanichter Connag). 13 Uhr: Heichte Stefnent mit Tredigt. Le Deum und Segen. Rachmittags 2 Uhr: Archande und von 5 Uhr als Gelegenheit zur di. Beichte. Montag. den 12. Juni 1916. 2 Pfingfiteiertag. Der Gentesdiecht ist wie an den Sommagen. De M. Meife für den Toochentegen ist um 7.15 Uhr. Pienseau bl. Meife für die Montregemende. Ratwoch bl. Meife für der Gentesdiecht. Rechtschaft um Segen. Gamstag di. Meife zu Chris der John Mains, Mende 8 Uhr: Bert-Josep Modaft mit Segen. Gamstag di. Meife zu Chris der Ratter Gottes. Nachmitage von 5 Uhr und diends von 8 Uhr ab it Gelegenheit zur bl. Beichte.

Gottesdienit in der Sunngoge. Freitag, den 9. Juni 1916 abbotantet 8.15 Uhr. Sanbarmorgen 8 führ, Sabbatnachung g 4 Uhr. Sebbatansgang 10.35 Uhr.

Coungelifder Collesbient in Amonchung. Senantag, den 11 Juni 1916. Pfingtiren. Sechmittags 2 Uhr: Gottesbient. Bredigt Biorret Being. Bringfimoniog, den 12 Juni 1916. Sachmit tags 2 Uhr: Ausbergottesbruit. Perdigt Platter Seng.



Für uns starbst Du viel zu früh, Wer Dich gekannt, vergiöt Dich "ie.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber, unvergeßlicher Mann, der treusorgende Vater seiner drei Kinder, unser lieber Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Onkel und Neffe, der

Friseur Adolf Ehrhardt

Landwehrmann in der 7. Komp. Landwehr-Inf.-Regt. 80,

nachdem er 22 Monate lang in 'reuer Pflichterfüllung die Mühsalen dieses Welt-krieges ertragen bat, am 4. Juni den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Um stille Teilnahme bittet:

Die tiefbetrübte Gattin nebst Kindern.

Biebrich (Kirchstraße 17), den 9. Juni 1916.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 10. Juni, nachmittags 4 Uhr vom Trauer-hause. Kirchstraße 17. aus statt.



Friseur- und Perückenmacher-Innung für den Landkreis Wiesbaden, Rheingau und Untertaunuskreis.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unseren Miteliedern davon Kenntnis zu geben, daß unser lieber Kollege, Herr Friseur

Adolf Ehrhardt

Wehrmann im Landwehr-Inf.-Rogt. 80, 7. Komp.,

am 4. Juni 1916 den Heldentod fürs Vaterland

In dem Dahingeschiedenen betrauern wir einen lieben Kollegen und eilrigen Förderer unserer Innung, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren

Der Vorstand.

Biebrich, den 9, Juni 1916.

Damen=

Sormen, Blumen, Strauffedern ufm.

Yestere pon 1 .- Mart an Franklurter Damenhnthaus, Bunienitrafe 3.

Achtung Landwirte!

Mahmaichinen Meffer, Sadiel Beifer, Sadiel Beifer, Bierbeicheren ichleift ichnell, gut und billia Boll Belb, elefter Berrieb, Armenrubitratie 13

Bable ante Breife für abgelegte Damen: und Berrenftiefel.

Bain,er Grahe 31.

Folgende Papiergeschäfte geben ihrer werten Kundschaft bekannt, daß von Pfingsten ab ihre Läden

Sonntags nur bis 9½ Uhr vormittags

geöffaet sind.

Georg Bräuer. M. Hobus. W. Crecelius. Jakob Hunz vorm, Gg. Schmidt. L. Kusel. Jos. Weckbacher Wwe. Fritz Weimar.

großes Lager in Stoffen

für Unguge, Baletote, Sofen und Damentoftume,

fertige Serren= u. Anabengarderobe

gu magigen Breifen. :

Sch. Schröter, Rathausur. 7.

Obst- u. Gemüsegroßmarkt Mainz Mombacher Strake, am Gilter Babubol. Täglich "Spargelmarkt"

Petre Welegenben für Auf und Berfauf triffier Spargel. Es it Borbore getroffen, daß alle anglieferren Evargel relitos abselete werden. Die Martifeitung.

Conder-Albdrucke

Belannimachung wegen der Bereitung pon Badware vom 26. Mai 1916,

Bofbuchdruderei Guido Zeidler, Biebrich a. Rhein

oooo Die oooo im Westen

Kriega-Sonderkarte Maßstabe 1:26000 emzezeichneter P Marz d. Js.)

Herausgezeh, v. Wolff's Telegr. Büro (W. T. B.) "Biebricher Tagespost".

Reinliches Radden bas auch eines todien tan incht Stelle. Nathandfrake 40. 3.

Tücktiges Mädchen

ocht unter 16 A i foi gefucht organic 310, 5 tt if Uhr. Nob. an fr Teleouodener etr. 111. A

Gepädbeldebern

B. Mener, Dienitmann Glifabeibeufer 39. Aernfor.

Elettro-Blogtm Teteftib

Stuart Web Das Mitternadisie

Gin Bimmer möblien & möbliert gu vermieten Blainger Strage 21 1

Manfarden-Siane

Arontipitmobnun fleine Gamitie au vern Bibolifitate

Toubeimer Etr. 4 u.2-3immerwoh Raberes baielbit.

Bart. Bohnung ! Au vermieren. Guifobethenftraje

2=3tmmerwohn (Cinterfaus) gu vermiere

2: 3immerwohn

2-8immertvoham m I. Ault au vermiere. 18. Raberes Raiferving II.

2 :Limmerwohng. m. 1866 foi. 40 verm. * Richmete i Clifabetbenitrabe geraum. 2-8immermb mit Riide im Etb. für its

3-8immerwohnun

3.5immer wohnen

Silge. Rathausftraje ? Große, fcone

4-3immer wohnn mit freiem Blid auf Re und Launus, gu bermin 186 Rheinftrage !?

6-8immer wohnn

mainger Girate Sa. Raberes Barierre

Deutscher Tee

Packung zu 100 Tassen reid

50 3

Flora - Drogeri Apotheker Oppe

2 . reibige

Bieh . Sarmont

Rab. in ber Gefchaftelt M

Tänlim frifte Gedbeetel

D. Banermeifter, Ediries

fr. Spargel, (Antice Land Grofen, ich. Ariden u. if L. Aromann, Mainer 22.

Morg a b Martie id Zent Rindbarber, Grbbecten Rich alle Com, Gemufe bill ; bitt

Buterh. Jahird Wateres in der Geichause

1 autom. Diftole mit Antieckichait, befe d' aterorousie, kal. 5.26. kallen 7.65. und eine fleipe em Bistole, 6.155. projenti. 4ugeben bei

Reinhard Sindorf.

Muudharmoolkas

Mandolines, Zithern usw

Fr. With. Deuset Raiferstraße 48. Actn Vaben Bertant mich abends ab und Cental

Biebrich

¥ 135.

56 Edill

Ein Urt 93. Brüg

deutidien 1 weern fratt. Der bes Stampffi unlecer in in den syate

Ein gendon eine i gen, Llond Gie geren

fern, 10.
fer betrib Gort Bar dentidien hi n und die teilen ents wien auf i

Cs f